© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Nyctobates Mechowi,

eine neue Species aus Westafrika,

beschrieben von

H. J. Kolbe.

(Hierzu Fig. 4 auf Taf. I).

Dieser Käfer erinnert auf den ersten Blick an *Nyctobates* und wurde mir auch von Herrn General G. Quedenfeldt als Angehöriger dieser Gattung mitgetheilt, obgleich er eine merkliche Sonderstellung gegenüber den genuinen *Nyctobates*-Arten einnimmt. In der That weicht unsere neue Art von allen bekannten Arten dieser Gattung, die bekanntlich düstergefärbt sind (schwarz oder braun), durch die glänzend himmelblaue Färbung des ganzen Körpers ab. Dazu kommen noch andere Verschiedenheiten, die theilweise auf *Iphthimus* hinweisen. Z. B. ist das vom Clypeus bedeckte Labrum nur wenig sichtbar, der Prothorax relativ viel kleiner und der frontale Zwischenraum zwischen den Augen merklich schmäler. Auf Grund dieser abgesonderten Stellung in der Gattung *Nyctobates* errichte ich für die neue Art eine Untergattung und nenne dieselbe *Hemerobates* (ἡμέρα Tag, βαίνειν gehen).

Der Körper von *Hemerobates Mechowi* ist ziemlich gewölbt und gestreckt, nach vorn verschmälert, nach hinten leicht erweitert, die Flügeldecken seitlich in der Mitte sehr leicht eingeengt. Die blaue Färbung der Oberseite gleicht genau der auf der Unterseite. Kopf und Halsschild sind fein und ziemlich dicht punctirt; letzteres ist breiter als lang, vorn beträchtlich, hinten nicht verengt, der Hinterrand gegen das Schildchen vorgezogen und beiderseits ausgeschweift. Das Schildchen ist rundlich dreieckig, kurz, eingedrückt, glatt und nur schwach punctirt. Die glänzenden Flügeldecken sind sehr regelmässig punctirt-gestreift, die gewölbten Zwischenräume glatt und unpunctirt. Die Antennen sind vom 5. Gliede an fast um das Doppelte verbreitert, 5., 6. und 7. sägeförmig. Das Labrum sieht nur als kurzer Streif unter dem Clypeus hervor.

Länge des Körpers $21^1/_2$ mm.

Herr Major v. Mechow brachte dieses sowohl für die Systematik augenscheinlich interessante, als auch durch sein elegantes Exterieur

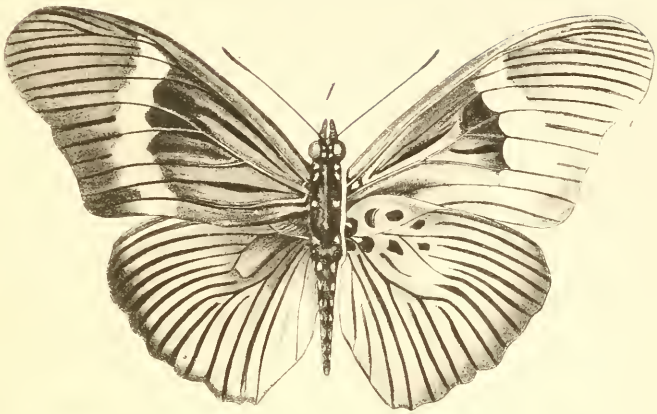
© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

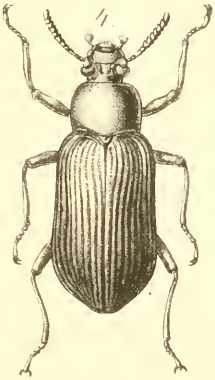
ausgezeichnete und ihm zu Ehren benannte Coleopteron von seiner Expedition in das Gebiet des Quango (Kuango), eines südlichen Nebenflusses des Congo, heim.

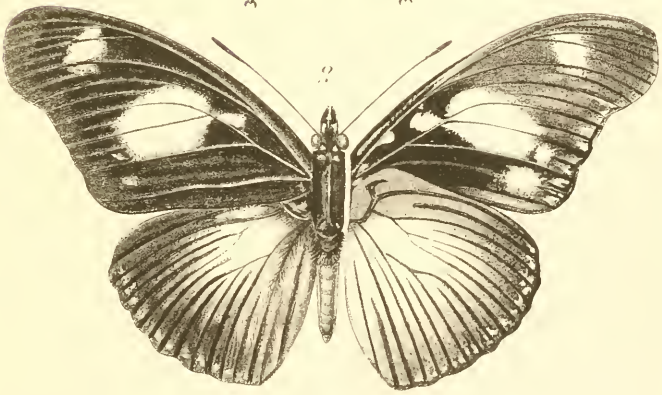
Ausser in der Sammlung des Herrn General-Major Quedenfeldt befindet sich die Art in 1 Stücke im Berliner Museum.

Das über die beiden zoogeographischen Reiche Amerika's sowohl, als auch über die äthiopische, orientalische und australische Region verbreitete Genus *Nyctobates* ist in Westafrika in 7, in Ostafrika in 2 und in Madagaskar in 1 Species vertreten, während Südafrika keine Art zu beherbergen scheint. Die meisten Arten haben nur eine geringe Verbreitung, die afrikanischen stehen einigen riesigen amerikanischen Formen an Grösse beträchtlich nach.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at







ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berliner Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: 28

Autor(en)/Author(s): Kolbe H. J.

Artikel/Article: Nyctobates Mechowi, eine neue Species aus Westafrika 189-190